

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: WALDGÜRTEL SÜDLICH UM RETZOW		Bildtyp: A.m.	Blatt / Bild-Nr.: V 4 - 26
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	flachwellig	unbeeinflusst	Sander
2.2 Gewässer	am Westrand größere vernäßte Waldniederung	naturnah	Einzugsgebiet Gehlsbach (NSG)
2.3 Vegetation	große zusammenhängende Nadelforsten, Alleen, Bruchwaldkomplex	Ruderalflächen, große Nadelforsten	Bruchwaldkomplex als NSG gesichert, Magerrasengesellschaften
2.4 Nutzung	Forstwirtschaft, Landwirtschaft	intensiv, teilweise ohne Nutzung bzw. extensiv	Stillegungsflächen, Kahlschlag und Aufforstung
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	keine Siedlungen, B 103, LI.O., Bahnlinien	-	Verkehrsachsen trennen den Raum

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Waldkanten
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- keine nennenswerten Elemente in der Landschaft
2.8 Blickbeziehungen	- Äcker weit überschaubar, vom Ahrendsberg mit Turm sehr weite Sichten über den Wald und die nördlich anschließende Kulturlandschaft
2.9 Gesamteindruck	- geringe Ästhetik durch Einförmigkeit der Nadelforsten